Das ausgefüllte Formular bitte senden an:

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Geschäftsbereich F, FG F VII

Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20

56068 Koblenz

**Anmeldeformular für die Vorlage beim Bundesamt für Logistik und Mobilität (BALM)**

Bitte in Druckbuchstaben oder elektronisch ausfüllen!

|  |
| --- |
| **Kontaktdaten** |
| Vorhabenträger\*in  |       |
| Straße: |       |
| PLZ Ort: |       |
| Tel.  |       | Fax.       |
| E-Mail: |       |
| Name der/des Ansprechpartners\*in |       |
| E-Mail: |       | Tel.       |

|  |
| --- |
| **Eckdaten / Indikatoren** |
| Geplanter Beginn der Umsetzung (Datum):  |       | Geplanter Abschluss der Umsetzung (Datum): |       |
| **Zielkategorie des Sonderprogramms „Stadt und Land“ [[1]](#footnote-1)** |
| [ ]  Aufbau eines sicheren, lückenlosen und baulich möglichst getrennten Radnetzes sowohl in urbanen als auch ländlichen Räumen  |
| [ ]  Verkehrsverlagerung durch den Umstieg vom Kfz aufs Fahrrad |
| Art der Maßnahme: Wählen Sie ein Element aus. |
| weitere Maßnahmen:       |

|  |
| --- |
| **Die geplante Investition…** |
| [ ]  ist bau- und verkehrstechnisch einwandfrei (Beachtung der entsprechenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien)[[2]](#footnote-2)[ ]  Es handelt sich um eine kombinierte Rad- und Geh-/Wirtschafts-/Forstwegebaumaßnahme (im Antrag gesondert zu begründen. Nur Anteil Radweg (Breite und Aufbau) ist förderfähig). |
| [ ]  ist unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geplant |
| [ ]  hat eine eigene Verkehrsbedeutung insbesondere für Berufs- und Alltagsverkehre und weist insgesamt eine positive Prognose hinsichtlich des Verlagerungspotenzials auf |
| [ ]  dient nicht überwiegend touristischen Verkehren |
| [ ]  erfolgt im Rahmen einer konzeptionellen Planung[ ]  integriertes Verkehrskonzept[ ]  Radverkehrskonzept[ ]  Vorhaben ist im großräumigen Radwegenetz RLP enthalten als [ ]  Fernradweg [ ]  GRW [ ]  regionale Ergänzung |
| [ ]  kann dauerhaft, verkehrssicher und nachhaltig durch den Vorhabenträger betrieben werden |
| Die Länge des geplanten Radweges beträgt       km  |
| Regionale Lage: [ ]  urbane Region [ ]  ländliche Region [ ]  Stadt-Umland |
| Mit dem Vorhaben wurde noch **nicht** begonnen [ ]  ja [ ]  neinFalls nein: es liegt eine Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn vor [ ]  ja [ ]  nein |

|  |
| --- |
| **Vorhabenbeschreibung** |
| **Kurzbeschreibung des Vorhabens (In Stichworten, Details ggf. in einer Vorhabenskizze[[3]](#footnote-3) darstellen)** |
| Ausgangssituation/Problemlage/Handlungsbedarf     Ziele      Kurzbeschreibung      |

|  |
| --- |
| **Gesamtkosten des Vorhabens** |
| **Erstellung eines Radverkehrskonzeptes (extern)** |       EUR |
| **Sonstige Externe Planungskosten** |       EUR |
| **Baukosten**, einschließlich der Kosten der Einbindung vorhandener (Rad-)Wege und deren Anpassung/Ertüchtigung entsprechend den Vorgaben der vg. Entwicklungs-/Radverkehrs-konzepte[[4]](#footnote-4) |       EUR |
| **Kosten für unmittelbar im Zusammenhang mit der Wegebaumaßnahme stehende Anlagen** (Beschilderung, digitale Erfassung der Strecken für die landesweite Radroutendatenbank des LBM, notwendige Ausgleichsmaßnahmen, Sicherungs- und Entwässerungsmaßnahmen)**4** |       EUR |
| **Gesamtkosten** |       EUR |
| Vorsteuerabzugsberechtigt[ ]  nein [ ]  ja [falls ‚ja‘ sind nur die Nettoausgaben förderfähig]  |
| [ ]  Die Finanzierung ist bis Ende 2028 ohne das Programm Stadt und Land nicht möglich  |
| **Finanzierung**  |  |
| * **Eigenmittel (mindestens 10-25 %):**
 |       EUR (Prozentsatz      ) |
| * + **davon Sachleistungen unbar**
 |       EUR |
| * **Gesamtförderung (max. 90 %):**
 |       EUR (Prozentsatz      ) |
| * **Drittmittel** (Spenden…)
 |       EUR |
| **Summe der Finanzierungsmittel**  |       EUR |

|  |
| --- |
| **Voraussichtliche Fälligkeit der entstehenden Ausgaben [EUR]** |
| **2023** | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|       |       |       |       |       |       |

**Hiermit erkläre ich als bevollmächtigte\*r Vertreter\*in des Trägers des Vorhabens, dass bei positiver Bewertung des Vorhabens im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.**

**Mit der Einreichung der Bewerbung zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Vorhaben gemäß den Transparenz-Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben.**

     ,       \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Name (rechtsverbindliche Unterschrift)

|  |
| --- |
| **Anlagen** |
| [ ]  Vorhabenskizze/Erläuterungsbericht[ ]  Entwurfszeichnungen, Streckenverlaufspläne, Radwegekonzept [ ]  Detaillierte Kostenaufstellung des Gesamtvorhabens[[5]](#footnote-5)[ ]  Informationen zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit des Vorhabens[ ]  Nachweis zur Verkehrssicherheit der geplanten Maßnahme5[ ]  Nachweis zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen5[ ]  Stellungnahmen entsprechender Fachstellen5 (z. B. Behindertenbeauftragter) [ ]  Nachweise der gesicherten Finanzierung des Eigenanteils des Vorhabens5 [ ]  Angaben zum Bauzeitablauf[ ]  Angaben zur Baugenehmigung bzw. zum Baurecht5[ ]  Sonstige Unterlagen:      [ ]  Sonstige Unterlagen:      [ ]  Sonstige Unterlagen:       |

1. Mehrfachnennung möglich [↑](#footnote-ref-1)
2. Grundhafte Erneuerungen können gefördert werden. Sanierungen sind nicht förderfähig. [↑](#footnote-ref-2)
3. Maximal 10 Seiten [↑](#footnote-ref-3)
4. Bei Bauvorhaben Kostenermittlung nach DIN 276 der AKVS. [↑](#footnote-ref-4)
5. Erst bei Antragstellung obligatorisch. [↑](#footnote-ref-5)